

**Gemeinsame Verwaltungsvorschrift
der Sächsischen Staatskanzlei, des Sächsischen Staatsministeriums des Innern,
des Sächsischen Staatsministeriums der Finanzen und des Sächsischen
Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
zur Änderung der VwV Ausschreibungsdienst**

Vom 21. Juli 2010

I.

Nummer 3 der Gemeinsamen Verwaltungsvorschrift der Sächsischen Staatskanzlei, des Sächsischen Staatsministeriums des Innern, des Sächsischen Staatsministeriums der Finanzen und des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft und Arbeit zum Sächsischen Ausschreibungsdienst (**VwV Ausschreibungsdienst**) vom 27. Oktober 2005 (SächsABl. S. 1083), zuletzt geändert durch Verwaltungsvorschrift vom 1. Juli 2009 (SächsABl. S. 1179), zuletzt enthalten in der Verwaltungsvorschrift vom 15. Dezember 2009 (SächsABl. SDR. S. S 2397), wird wie folgt geändert:

1. In Buchstabe a werden die Wörter „Verdingungsordnung für Leistungen – ausgenommen Bauleistungen –“ durch die Wörter „Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen“ und die Wörter „Verdingungsordnung für freiberufliche Leistungen“ durch die Wörter „Vergabeordnung für freiberufliche Leistungen“ ersetzt.
2. In Buchstabe c werden nach dem Wort „nach“ die Angabe „§ 20 Abs. 3 VOB/A, § 19 Abs. 2 VOL/A und“ und nach der Angabe „(SächsABl. S. 415)“ die Angabe „sowie beabsichtigte Beschränkte Ausschreibungen nach § 19 Abs. 5 VOB/A“ eingefügt.

II.

Diese Verwaltungsvorschrift tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Dresden, den 21. Juli 2010

**Der Staatsminister und Chef der Staatskanzlei
Dr. Johannes Beermann**

**Der Staatsminister des Innern
Markus Ulbig**

**Der Staatsminister der Finanzen
Prof. Dr. Georg Unland**

**Der Staatsminister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Sven Morlok**